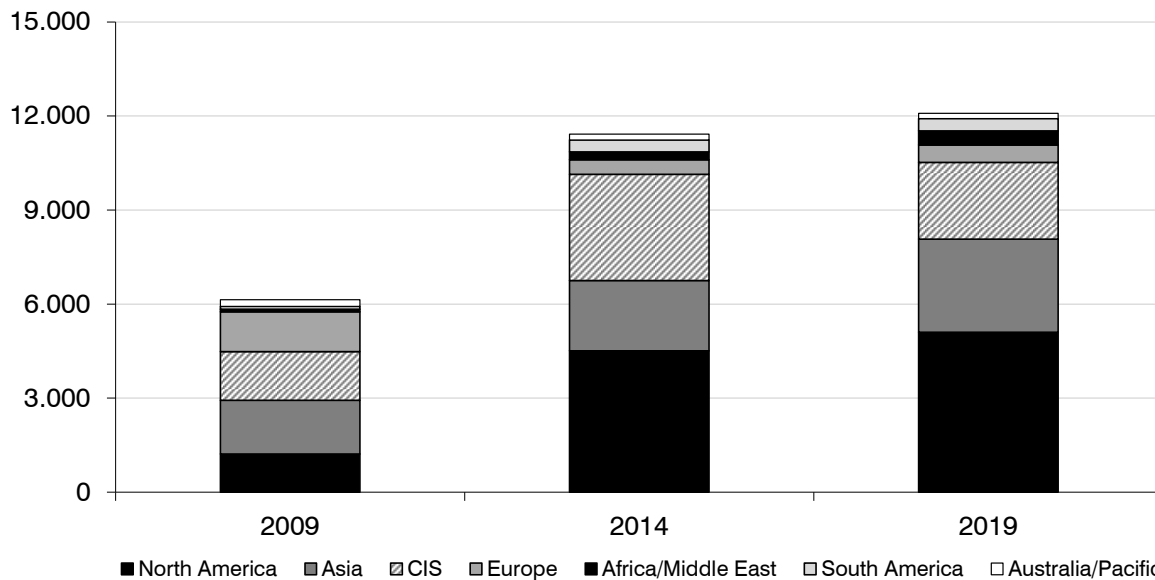


Güterwagenbeschaffungen weltweit: Nachfrage getrieben durch Nordamerika und Asien

[02.07.2015] Die weltweite Nachfrage nach Güterwagen zeigt sich sehr uneinheitlich: Während Nordamerika und Asien starkes bis mittleres Wachstum der Nachfrage verzeichnen, bricht der Güterwagenmarkt in der GUS, getrieben von Russland und der Ukraine, stark ein. So verzeichnet der Weltmarkt für Güterwagen über alles eine Stagnation – denn die Verluste in der GUS können auch durch das Wachstum in Nordamerika und Asien nicht aufgefangen werden. In der aktuellen Studie „Güterwagen – Weltweite Marktentwicklungen“ analysiert SCI Verkehr die jeweilige Entwicklung innerhalb der unterschiedlichen Marktregionen. So wächst der Markt für Neufahrzeuge in Afrika und dem Nahen Osten von einem niedrigen Niveau ausgehend mit 9% jährlich, die Wachstumsraten in Asien haben sich dagegen verlangsamt, wobei die Beschaffungen trotzdem weiter auf einem hohen Kurs bleiben. Die Nachfrage in Europa ist deutlich zurückgegangen und verharrt nun auf niedrigem Niveau, was massive Überkapazitäten bei den Herstellern zur Folge hat.

Market volume [Mio. EUR]
World Market



© SCI Verkehr GmbH

Auf das Neugeschäft von Güterwagen entfällt weltweit ein Marktvolumen von etwa 11,5 Mrd. Euro, die größten Märkte sind in Nordamerika, GUS und Asien. Der After-Sales Bereich konnte ein Volumen von fast 10 Mrd. Euro erreichen. Hier wird sich das Wachstum mit ca. 2,4% weiter fortsetzen, wohingegen SCI Verkehr im Neugeschäft nur eine moderate Wachstumsentwicklung von 1% erwartet.

Die GUS - im Jahr 2012 noch der größte Markt für Neufahrzeuge weltweit – hat sich halbiert und wird bis zum Jahr 2019 weiter schrumpfen. Für die Zukunft wird sich der GUS-Markt hinter Nordamerika und China an dritter Stelle eingruppiert. Diese Entwicklung resultiert aus dem politischen Konflikt zwischen Russland und Ukraine einerseits und einem Sättigungseffekt durch die starken Beschaffungen der Vorjahre andererseits.

Der nordamerikanische Markt erlebt mit einem Wachstum von ca. 4% jährlich einen Aufschwung, vor allem getrieben durch die starke Nachfrage in den USA nach Kessel- und offenen Wagen. Diese Nachfrage kann teilweise aufgrund von Komponentenmangel am Markt nicht in voller Höhe bedient werden, weshalb auch über die nächsten Jahre hohe Auslieferungsvolumina erwartet werden.

Die Hoffnungen an die Expansion der Güterwagenmärkte in Brasilien und Indien bleiben weitgehend unerfüllt.

Bei den Güterwagenherstellern haben sich in den letzten Jahren massive Überkapazitäten gebildet, besonders in den GUS-Staaten, Europa und Asien. Die Produzenten in der GUS konnten keine nennenswerten Exporterfolge außerhalb ihrer Region verzeichnen. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Güterwagen in Nordamerika wird von regionalen Herstellern bedient. Bei einem Abflauen der Konjunktur können hier auch Überkapazitäten entstehen. Chinesische Hersteller drängen aktiv auf den afrikanischen Kontinent, liefern aber auch bedeutende Volumina nach Australien. In Europa strukturiert sich der Markt neu: es erfolgt Neuanpassung an immer kleinteiligere Bestellungen von speziellen Güterwagentypen. Es werden aber auch neue Wege zur Profitabilitätssteigerung gesucht.

Die Marktstudie „Güterwagen – Weltweite Marktentwicklungen“ ist ab 2. Juli 2015 in englischer Sprache erhältlich bei der SCI Verkehr GmbH.

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH
Ann Kathrin Arntz
Tel: +49 221 9317820
E-mail: a.arntz@sci.de